

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 94.

Dienstag den 24. April

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Dufstage (den 25. April) predigen:

- Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. h. c. v. S. v. S.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe.
- Dankkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 5 Uhr Herr Conf.-Rath D. Neuenhaus.
- Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Ertmer. Um 2 Uhr Andacht Herr Pfarrer Wille.
- Zu Neumarkt:** Dienstag den 24. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.
- Wittwoch den 25. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Freitag den 27. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Tageszahn.

Dienstag den 24. April.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.  
**Spartassen.**  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Biberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
 Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Nocco's Etablissement.  
 Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“  
 Hallischer Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
**Wohlfahrtsvereine.**  
 Volkstheater, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im Hotel zu den „drei Schwänen.“  
 Raute, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“  
**Bäder.**  
 Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Sam 21. April 1866.

Preise mit Ausschlag der Courstage.

Weizen: fester mit etwas gebesserten Preisen, 170  $\mathcal{L}$ . 54—58—58<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez.; feinerer Qualitäten höher. Roggen: unverändert 168  $\mathcal{L}$ . 46—46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Gerste:

ermattete, 140  $\mathcal{L}$ . 38—40  $\mathcal{R}$  bez. Hafer: unverändert, aber fester, 100  $\mathcal{L}$ . 26 bis 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Hülsenfrüchte: ohne Handel. Wicken: wenig gefragt und weichend 66—70  $\mathcal{R}$  bez. Kammeln: ohne Handel. Fenchel: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Stärke: 6  $\mathcal{R}$  gefordert, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Spiritus: Kartoffel loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez., Rüben 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Mähd: matter, 16  $\mathcal{R}$  angeboten, p. Sept./Oct. 12  $\mathcal{R}$  gesucht. Solaröl: fest und unverändert wie zuletzt, Prima loco und p. Mai bis Juli in Posten 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez., weiß loco 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez., alles exel. Einzelne Marken gesucht. Erdöl: thüringisches loco 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9  $\mathcal{R}$  exel. bez. Rohzucker: feingelb 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez., mittelgelb 9  $\mathcal{R}$  bez.; zu diesen Preisen war die Kauflust regsam. Syrup: ohne Handel. Schlempekohle (rohe Pottasche): p.  $\mathcal{L}$ . 3  $\mathcal{R}$  für jetzt und spätere Termine. Dellsagen: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathcal{R}$  bez. Kartoffeln und Futterartikel: unverändert.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

22. April 1866.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,29	1,77	72	2,3	NO	bedekt 10
Mitt. 2	339,20	1,56	55	3,9	NO	trübe 9
Abd. 10	339,76	1,81	67	3,3	NO	zieml. heiter 4
Mittel	339,08	1,71	65	3,2		trübe 8

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Telegraphische Witterungsberichte.

21. April.

Beobachtungszeit	Barometer Pariser Einien	Temperatur Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
A u s w ä r t i g e S t a t i o n e n .				
8 Mrg.	Paris 339,8	8,1	WNW schwach	schön, einige Wolken
	Saparanda 337,1	-8,9	Windstille	heiter.
P r e u s s i s c h e S t a t i o n e n .				
6 Mrg.	Memel 337,3	0,2	NO schwach	trübe
	Berlin 336,9	4,6	WNW schwach	heiter, gestern Regen
	Münster 335,9	5,4	NW schwach	ziemlich heiter
	Lorgan 334,8	4,0	SW schwach	heiter, gestern Regen
	Ratibor 329,1	6,0	NW mäßig	bedekt
	Trier 333,2	6,8	NO sehr schwach	bedekt, neblig.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 133. Königlich Klassen-Lotterie fiel ein Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 31,308. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 10,832. 25,862 und 60,542. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 5067. 58,797. 71,200. 77,664 und 94,837. 36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 516. 1405. 1517. 2532. 3278. 4161. 7978. 8473. 13,083. 16,624. 18,279. 18,787. 21,483. 22,232. 23,134. 26,973. 32,396. 40,011. 40,847. 43,058. 45,583. 45,679. 46,676. 51,507. 54,630. 56,486. 60,234. 62,547. 66,356. 70,517. 75,901. 77,094. 79,224. 85,465. 92,067 und 92,824.



60 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1554. 1843. 6043. 8314.  
 9125. 11,260. 12,165. 13,785. 14,801. 15,780. 16,701. 20,024.  
 20,262. 23,287. 24,188. 25,027. 28,007. 34,349. 41,484. 45,382.  
 49,181. 49,509. 50,281. 50,878. 51,531. 53,457. 53,594. 53,784.  
 55,737. 58,675. 61,921. 63,187. 64,373. 65,877. 67,255. 68,114.  
 69,148. 69,505. 70,058. 71,390. 72,307. 73,209. 73,365. 78,101.  
 78,288. 78,345. 78,790. 79,041. 82,269. 82,740. 82,804. 84,050.  
 85,776. 88,475. 88,777. 89,036. 89,063. 93,859. 94,431 und  
 94,631.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1247. 2950. 3769. 5721. 6521.  
 6714. 7082. 8220. 9348. 9997. 10,967. 12,378. 13,922. 14,658.  
 16,153. 18,288. 18,396. 18,898. 19,920. 20,620. 21,821. 24,948.  
 25,047. 25,835. 26,619. 27,508. 28,706. 28,838. 30,503. 30,963.  
 32,081. 32,902. 33,066. 37,027. 37,704. 39,434. 39,821. 40,468.  
 41,080. 45,387. 45,507. 47,282. 48,490. 50,988. 53,238. 54,538.  
 56,428. 56,617. 57,749. 59,094. 59,434. 60,915. 61,404. 62,015.  
 66,770. 67,431. 72,816. 72,980. 74,299. 75,048. 75,664. 77,372.  
 80,333. 81,666. 83,590. 84,275. 84,856. 86,028. 87,646. 89,528.  
 92,375 und 92,743.

Berlin, den 21. April 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 19. bis 20. April.

**Kronprinz.** Hr. Commerzienrath Brunslow a. Berlin. Hr. Deconom Bantsch a. Dueselnburg. Die Hrn. Fabrikanten Sauerbier a. Montjoie und Wiltens a. Baltimore. Hr. Dr. Leisler a. Wiesbaden. Die Hrn. Rentiere Schmidt a. London und Peter a. Wien. Hr. Lehrer Gra-Braa a. Ballenstedt. Die Hrn. Kaufm. Treher a. Berlin, Bendisch a. Nordhausen, Steinrück a. Hhl, Steinreich a. Elberfeld und Kabe a. Hamburg.  
**Stadt Zürich.** Hr. Fabrikant Steinitz a. Berlin und Fleischmann a. Fürth. Hr. Kaufm. Edel a. Mainz.  
**Goldener Ring.** Hr. Lieutenant Schwieber a. Förderstedt. Die Hrn. Kaufm. Wolff a. Garsruhe, Delius a. Bielefeld, Hirschberg a. Gräfrath, Stephan a. Elberfeld und Röhler a. Erfurt.  
**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufm. Fromein a. Kade vorm Wald und Steinweg a. Bielefeld. Hr. Deconom Kanner a. Ostrowitz. Hr. cand. phil. Hemming a. Benschhausen.  
**Stadt Hamburg.** Hr. Lieutenant John a. Osterwick. Hr. Fabrikant Reichmann a. Baiern. Die Hrn. Kaufm. Neidlinger a. Frankfurt a/M., Sobersty a. Erfurt, Bach a. Berlin, Schmidt a. Magdeburg und Paul a. Burg.

**Reute's Hotel.** Die Hrn. Kaufm. Femant und Leisler a. Glasgow, Baumgräber a. Dhruff, Hoffmann a. Sebnitz, Wolff a. Bernburg, Mann a. Torgau, Wolter a. Barmen und Sander a. Dessau. Hr. Fabrikant Raube a. Rostock. Hr. Fabrikant Dito a. Breslau. Madame Gärtler a. Eisleben. Hr. v. Pils a. Halle. Hr. Docent Nagel a. Tübingen.  
**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Uhrmacher Brügger und Zimmermeister Schmidt a. Eisleben. Hr. Kaufm. Köhler a. Berlin.  
**Zum blauen Hekt.** Hr. Maler Hensel und Schwester a. Berlin. Hr. Expedient Sieje und Sohn a. Magdeburg. Hr. Kaufm. Götcke a. Calbe a/M.

**Concert**

zum Besten des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen am **Vufstage**, den 25. April Nachmittags 4 Uhr im **Volksschulsaale**, veranstaltet vom **Halleschen Lehrverein** unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein **Gottschalk**, sowie der **ganzen Capelle vom 27. Infanterie-Regiment** (Streichorchester).

**Programm.**

- Erster Theil:** 1) Choral „Straf' mich nicht in Deinem Zorn“ (Männerchor). 2) **Overtüre** zur „Iphigenia“, von Gluck. 3) Arie aus dem 42. Psalm für Sopran von Mendelssohn (Fräul. Gottschalk). 4) Arie für Bariton „Aus tiefer Noth“ von Meinardus (Herr Lehrer Schmidt).
- Zweiter Theil:** 5) **Meditation** von Gounod (Streichorchester). 6) Arie für Bariton aus der Cantate „Höre Israel“ von Bach. 7) Terzett „Ich bin im Staub“ von Neukomm (Fräul. Gottschalk, Herr Harweck, Herr Schmidt). 8) „Bitte“ für Tenor von Beethoven (Herr Lehrer Harweck).
- Dritter Theil:** 9) **Reverie** v. Bizetemps (Orchester). 10) Arie für Sopran, Vuffied von Beethoven. 11) „Herr, erhöre uns.“ Motette von Mendelssohn (Männerchor).

Billets à 7½ Gr., für Schüler und Schülerinnen à 5 Gr., sind bei Herrn **Karmrodt**, gr. Steinstraße, am Vufstage bei Herrn Kaufmann **Bantsch**, am Markt, und bei Herrn Kaufmann **Krammisch**, Leipzigerstraße, zu haben. An der Kasse 10 Gr.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Bekanntmachungen.**

**Auction.**

Freitag den 27. April c. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier verschied. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke Haus- und Wirtschaftsgeschüz; ferner 1 alten Flügel, 1 Stuhuhhr, 3 Taschenuhren, 2 Pferdekummete, Hüte u. verschied. Puzwaren; 2 Balustraden u. 1 Thurmspitze von Zink ic.

**Orte**, gerichtl. Auktions-Commissar.

Ein Haus mit Verkaufsladen, Hof, Keller, Kollhaus, gut rentirend, ist mit 1000 bis 1500 R. Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Verkaufsladen, Hof, K. Gärtchen ist mit 1000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ich empfang heute von **bester Thüringer Grasbutter** eine neue Sendung und empfehle dieselbe das Stück zu 4¾ Sgr. auf's Angelegentlichste.

**C. H. Wiebach.**

**Braunbier** von jetzt an **Dienstag** und **Freitag** in der **Bierbrauerei** von **Wilhelm Rauchfuß**, K. Berlin 2.

**Bratheringe**, à Stück 10 h, 1 Gr., **Brickheringe**, à Stück 6 h, fette **Flomheringe**, à Stück 3, 4 h, fette **Kieler Wücllinge** erhielt **Bolke**.

**Zu verkaufen** ist eine neumilchende Ziege Liliengasse 8.

**Zu verkaufen** ist ein eingefahrener Ziegenbock mit Geschirr und Wagen Kapellengasse 7, 2 Tr.

**Zu verkaufen** sind 3000 alte Dachziegel Domgasse 1.

Guten Sauerkohl, saure Gurken bei **W. Blumritt**, Schulberg 20. Dasselbst sind auch Violin=Noten bill. zu verk.

**Zu verkaufen** ein Aeklepie und ein noch brauchbares Fenster. Töpferplan 9.

**Zu verkaufen** sind drei dreivierteljährige Schweine. Kannische Straße 22.

Trockene Bauspähne sind zu haben im Ganzen und Einzelnen auf der **Lucke**.

**Zu verkaufen** ist billig ein fast noch neuer Kinderwagen K. Rittergasse 2, 3 Tr.

**Zu verkaufen** steht ein eleganter u. dauerhafter Kinderwagen gr. Brauhausgasse 3.

**Zu verkaufen** sind billig: ein Ausziehtisch von Eichenholz und drei gepolsterte Stühle K. Ulrichstraße 23.

**Crinolinen**, um damit zu räumen, empfiehlt zum billigsten Preise Leipzigerstraße 35. **S. Hamborg.**

**Zu verkaufen** ist ein leichter einspanniger Wagen Obergtaucha 12.

**Reitunterrichts-Institut** von **R. Schilling**.

Täglich Unterricht für Damen und Herren. Gef. Anmeldungen früh bis 9, Nachm. von 1 bis 2 Uhr.

**Die Bettfederreinigungs-Dampfmaschine**, alter Markt 33, wird in ihrem zweckmäßig eingerichteten Lokal bestens empfohlen.



Das Neueste in **schwarzen langen Umbängeketten**, sowie auch **Broschketten** von Schütt empfiehlt billigt  
**Louise Viole.**

**Erythalkämme,**  
**Erythalk-Saardolche,**  
Wachspferlohrhinge,  
Corallenohrringe,  
schwarze und vergoldete Ohrringe,  
schwarze, vergoldete und geschmückte Broschen,  
**Kreuze, sehr verschiedene,**  
vergoldete und Achat-Medaillons,  
Achat- und Erythalk-Armbänder,

**Tasmi-Uhrketten** in kurz u. Umbängeketten,  
Manschettenknöpfe,  
Fingerringe,  
Kochhalter,  
Erythalkketten,  
Lebermanschetten in schwarz und bunt, u. dgl. m.  
empfiehlt billigt  
**Louise Viole,**  
große Ulrichsstraße Nr. 9.

Leere Weinflaschen kauft

**C. Müller, am Markt.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete mein am **Morizthor Nr. 5** belegenes **Material- und Seilerwaaren-Geschäft** und empfehle solches geneigtester Berücksichtigung.  
**Gustav Hartwig succs.**

**Schiffstau** und **Leinwandzeug, Förderseile in Hanf und Draht, Dreschmaschinenseile** und alle für **Zuckerfabriken, Gruben und Mühlen** geeignete **Gurten in Körper und einfach.**

Alle Sorten **Fischerhäuse** und **Leinen, Schiffspech** und **Theer** empfiehlt  
**Gustav Hartwig succs.**

## Hut-Reparaturen.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen werthen Kunden anzuzeigen, daß von heute ab alle **Hut-reparaturen** mit größtem Fleiß und Sorgfalt wieder ausgeführt werden und bittet derselbe, ihn mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen. Mit Hochachtung  
**August Linde, Hutmachermeister, kl. Ulrichsstraße 4, früher gr. Steinstr. 1.**

Rohrstühle werden geflochten und Scheuer-rohr ist zu haben alter Markt 25, im Hofe.

Zum **Weißnähen** und **Zeichnen der Wäsche** empfiehlt sich  
**Adelheid Reinbod, Kaulenberg 4.**  
Auch wird einigen Mädchen Unterricht erteilt.

**Gesucht** wird eine schon gebrauchte, noch gut erhaltene **Decimal-Waage** von ca. 10 Ctr. Tragkraft  
**Barfüßerstraße 15.**

Weibliche Arbeiten im Nähen und Waschen fertigt gut aus  
**Caroline Brühn geb. Säger.**

Gründlichen Unterricht in den **Gymnasialfächern** und **Nachhilfe** bei den **Schularbeiten** erteilt ein Lehrer. Näheres  
**Schulberg 14.**

Ein kräftiger **Kaufbursche** kann sofort eintreten bei

**H. Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** zu erlernen wünschen, können sich melden bei  
**Antonie Kitzscher, alter Markt 14.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **Haararbeit** wird zum sofortigen Antritt gesucht  
**gr. Ulrichsstraße 8, 2 Tr.**

Ich suche zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin.  
**Professorin v. Schlechtendal.**

**Gesucht** wird eine **Aufwärterin** für den ganzen Tag  
**kl. Schlamm 13.**

**Gesucht** wird zum 1. Mai eine ordentliche **Aufwartung**  
**gr. Klausstraße 15.**

**Köchinnen, Wirtschafterinnen, anständige Haus- und Kinder mädchen** von auswärts weist sofort oder 1. Mai nach  
**Frau Meerbothe, gr. Brauhausgasse 3.**

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches, fleißiges **Dienstmädchen** im **Gasthof „zur Weintraube“, Geißstraße 61.**

**Schriftliche Arbeiten** in allen Branchen fertigt prompt und sachgemäß der  
**Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.**

**Zu beziehen** sind 3 möbl. Zimmer nebst **Kammern**  
**Fleischergasse 2.**

**Zu beziehen** ist jetzt oder zum 1. Mai eine sehr freundlich möblierte **Stube** und **Kammer** von 1 oder 2 Herren  
**gr. Ulrichsstraße 10, 1. Etage.**

**Zu beziehen** ist zum 1. Mai eine möbl. **St. und K.** von einem Herrn **Steinweg 41.**

2 anst. Herren erhalten **Kost** und **Logis**  
**Tröbel, Steinbocksgasse 2, 2 Tr.**

**Zu beziehen** ist zum 1. Mai eine gut möbl. **Wohnung** von 1 oder 2 Herren  
**Landwehrstraße 10.**

**Zu beziehen** sind 1. Juli 2 St., 2 K., K., verschl. Entrée u. Zubehör  
**alter Markt 35.**

**Zu vermieten** ist eine möblierte **Stube**  
**Rathausgasse 14, 1 Tr.**

**Bauschutt** kann abgeladen werden auf der **Sude** gegen Entschädigung von 1  $\frac{1}{2}$  pro Fuhr. Zu melden daselbst bei  
**J. Kanzler.**

**Vorbereitungsstunden** für Schüler, welche die **Realschule** besuchen sollen, sowie **Arbeitsstunden** und **Nachhilfestunden** erteilt  
**Sennig, l. a. d. Realsch., gr. Steinstraße 63.**

## Wohnungs-Gesuch.

Ich suche für einen **Fleischer** eine **Wohnung**, **parterre**, mit **Hofraum** und **Stal-lung**, zum 1. Juli c. beziehb. Derselbe würde auch ein **Haus pachten** und **Caution** stellen.  
**Bleeser, Sekr., kl. Sandberg 6.**

Eine anst. **Wohnung** von 2-3 Stuben, mehreren **Kammern** und **Zub.**, womögl. mit **Garten** und nicht zu weit vom **Waisenhanse**, wird z. 1. Oct. ges. Abz. mit **Preis** unter **B. E.** in d. Exp.

**Ein Logis** von 3 St., 3 K., verschlossenem **Entrée**, **Küche** und **Zubehör** ist zum 1. Juli zu vermieten. Näheres bei  
**C. Müller am Markt.**

Veränderungshalber ist eine große **Werkstatt**, für **Schlosser** und **Schmiede** passend, nebst **Wohnung** zu vermieten. Auch kann die **Werkstatt** der **Räumlichkeit** halber zur **Niederlage** benützt werden.  
**Saberland, Rutschgasse 3.**

**Zu beziehen** ist den 1. Juli ein freundliches **Logis** von 2 St., 2 K. und **Zubehör** mit **Gartenpromenade**  
**lange Gasse 5 b.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine möblierte **Stube** an 1 oder 2 Herren  
**Königsstraße 26, 3 Tr.**

Gut möbl. freundl. **Zimmer** u. **K.** (Garten-ausf.) für 1 o. 2 Herren kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr.

Anst. **Schlafstelle** **Mittelstraße 4, Hof 2 Tr.**

**Schlafstellen** mit **Kost** **Landwehrstr. 15, i. Keller.**

1 St. u. K. (möbl.) **Bärgasse 6.**

2 anst. **Schlafst.** kl. Ulrichsstr. 1 b, 4 Tr.

Anst. **Schlafst.** **Scharngasse 3, Hof 1 Tr.**

Anst. **Schlafstellen** mit **Kost** hoher **Kram 4.**

Eine anst. **Schlafstelle** **Schulgasse 1, 2 Tr.**

**Verloren** wurde eine **schwarzseidene Stulpe**  
**gr. Ulrichsstraße 4, im Hofe 3.**

**Verloren** ein **goldener Uhrenschlüssel** nebst 2 **Medaillons** und einem **Ring**. Dem **Wiederbringer** angemessene **Belohn.** hoher **Kram 5, 1 Tr.**

**Verloren** eine **Paar Gürtelnadeln**. Gegen **Bel.** abzugeben  
**Franckensplatz 3.**

**Entlaufen** ist ein **gelber Affenpinscher**, auf den Namen „**Flick**“ hörend. Gegen **gute Belohnung** abzugeben  
**vor dem Morizthor 3.**

**Gefunden** ist ein **Ohrring**. Abzuholen  
**Thalgasse 1.**

**Zugelassen** ist eine **kleine Wachtelhündin**. Abzuholen  
**Schneerstraße 24, im Vaden.**

Ich erkläre hiermit die **Frau Nebel** als **ordentliche Frau**.  
**F. W.**

**M. Bauchwitz, Leipzigerstraße Nr. 96,**  
empfehlte sein Lager von **Herren- und Damen-Garderobe**, das **Neueste** was die Messe zur **Frühjahrs-Saison** bietet, und hofft durch **reelle und billige Preise** Jedermann zu befriedigen.

**M. Bauchwitz, Leipzigerstraße Nr. 96.**

**Mäntel und Jackets für Damen und Kinder in vorzüglicher Auswahl und zu billigen Preisen bei** **Th. Denzau, gr. Brauhausegasse Nr. 9, part.**

**Frischen Dorsch empfing**

**C. Müller.**

**Magdeburger Sauerkohl, Bratheringe mit Gewürzsaucen, Bücklinge und geräucherte Seringe, geräucherten Spick- u. marinirten Aal bei C. Müller.**

Unsere werthen Abnehmern zur Nachricht, daß von jetzt ab wieder **Patent-Kohlensteine** sowie **Knorpel** bei uns zu haben sind.  
Gefällige Bestellungen erbitten wir uns: **Halle, Mannische Straße 24, 1 Tr.**

**Dampf-Kohlen- u. Briquettes-Formerei.**

**P. Colberg & Comp.**

**Rietleben, den 21. April 1866.**

### **Müller's Belle vue.**

Dienstag **Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments, ausgeführt mit Streichinstrumenten. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée à Person 5 *Sgr*.  
Billets à Stück 3 *Sgr* sind vorher zu haben im Hutgeschäft des Herrn **Wahl**, Leipzigerstr. 6.

### **Rocco's Etablissement.**

Heute Dienstag den 24. April

**Zum Benefiz für Fräulein Barnewald,**

unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn **Jacques Collin**, erstem Tenoristen vom **Gana-Biana-Theater** in Mailand.



**Grande Soirée amusante.**



Auftreten der engagirten Mitglieder.

Anfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 5 *Sgr*.

Billets zu 3 *Sgr* sind vorher im Cigarren-Geschäft des Herrn **Weyer**, gr. Schlamm, und im Hut-Geschäft des Herrn **Stoye**, Leipzigerstraße, zu haben.

### **Linde's Restauration zur „Preussischen Krone“,**

**Nr. 4. kl. Ulrichsstraße Nr. 4.**

Heute Dienstag u. Mittwoch **Bockbier**, sowie eine neue Sendung **Weimarsches Lagerbier** aus der Schloßbrauerei, **Porter- u. Schobersches Felsenkeller-Lagerbier**, **Gose extra.**

**Ummendorf.**

Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

**Ratsch.**



**Beachtenswerth!**



Für die geehrten hiesigen Abonnenten des „Halle'schen Tageblattes“ liegen der heute erscheinenden Nummer Prospekte bei, und sind dieselben für Auswärtige gegen portofreie Sendung ihrer Adresse gratis versendbar.

**Ludwig Oelsner's Wwe., Fuhrärztin aus Breslau,**  
**große Brauhausegasse Nr. 9, parterre.**

### **Freie Gemeinde.**

Mittwoch (Bußtag) den 25. April Vormittags  $9\frac{1}{2}$  Uhr **Vortrag** vom Pred. **A. F. Wislicenus** aus Berlin, im Saale des Herrn **Landmann**, gr. Brauhausegasse 9.

Dienstag den 24. April 1866 Nachmittags 3 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Innung gr. Brauhausegasse 28.

**Der Vorstand.**

Am Sonnabend Abend ist aus dem Vorzimmer im „Belle vue“ ein schwarzer Ueberzieher, wahrscheinlich aus Berseben, mitgenommen; man bittet denselben dort abzugeben.

**Verloren** wurde ein Dienstbuch. Gegen Belohnung abzugeben **Schmeerstraße 1.**

Es ist am 16. April in der Passendorfer Aue eine goldene Tuchsadel in Form eines Hufeisens mit einem grünen Stein verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei der Beerdigung unseres geliebten Sohnes und Bruders **Hermann Wegevisz**, namentlich der Kledertafel „Severi“ für die schönen Gesänge, sowie allen Denen, die seinen Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren aufrichtigsten Dank. **Die Hinterbliebenen.**

### **Familien-Nachrichten.**

Gestern verschied sanft an Entkräftung, bald 80 Jahre alt, unser Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionirte Kohlenreiber **Friedrich Emig**, welches hiermit tiefbetrübt anzeigt **Johanne Emig**, geb. **Eisermann**, Halle, am 23. April 1866.

### **Wasserstand der Saale bei Halle.**

22. April	Ab. am Unterpegel	5 Fuß 7 Zoll
23. „	Mg. „	5 „ 7 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.